



Bildung in Deutschland tritt auf der Stelle

Pressemitteilung von Rosemarie Hein, 06. Dezember 2010

„Was alle geahnt haben, wird morgen erneut bestätigt: Die Bundesregierung hat bei der Bildung versagt“, erklärt Rosemarie Hein, Sprecherin für allgemeine Bildung der Fraktion DIE LINKE, zu den Ergebnissen der Pisa-Studie 2009, die der OECD morgen offiziell vorstellen wird. Hein weiter:

„Wieder eine internationale Vergleichsstudie, bei der das deutsche Bildungssystem nicht gut abschneidet. Auch die Ergebnisse der aktuellen Studie bestätigen wieder: Der Bildungserfolg hängt, wie in keinem anderen Land, so stark von der sozialen Herkunft ab wie in Deutschland. Von Chancengleichheit in der Bildung kann keine Rede sein. Viel hat sich in den letzten Jahren nicht getan. Nach wie vor bleiben Kinder und Jugendliche sozial Benachteiligter auf der Strecke.“

Bildung muss endlich als Gemeinschaftsaufgabe begriffen werden. Das bedeutet: Der Bund muss mehr in die Pflicht genommen werden und mehr in die Bildung unserer Kinder investieren. Das Märchen von mehr Geld für Bildung, das Schavan, von der

Leyen und Co ständig erzählen, verhindert eine ehrliche Auseinandersetzung um die Qualität unseres Bildungssystems. Bund, Länder und Gemeinden müssen in der Bildung enger zusammenarbeiten – das Verbot zur Kooperation gehört abgeschafft.“